



Pressenotiz

## **Neuer Deutsch-Portugiesischer Journalismus-Preis: Bewerbungsfrist läuft ab heute**

*Lissabon, 16. September 2020*

Der neue [Deutsch-Portugiesische Journalismus-Preis](#), der im Rahmen der aufeinanderfolgenden EU-Ratspräsidentschaften von Deutschland und Portugal ins Leben gerufen wurde, ist eine Initiative, die dazu beitragen möchte, **den Geist des europäischen Zusammenhalts zu stärken, das Wissen über das jeweils andere Land zu vertiefen, die bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und Portugal weiter zu festigen und einen unabhängigen und professionellen Journalismus als Grundlage der europäischen Demokratie zu fördern und zu würdigen.**

Mit dem [Deutsch-Portugiesische Journalismus-Preis](#) werden **Texte von portugiesischen Journalisten ausgezeichnet, die differenziert und unvoreingenommen über Deutschland berichten, und umgekehrt Texte von deutschen Journalisten, die in gleicher Weise über Portugal informieren.**

Besonderen Wert wird Artikeln beigemessen, die das gegenseitige Verständnis in den Sachgebieten Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Soziales und Fremdenverkehr, das Wissen über beide Länder, Deutschland und Portugal, sowie auch das friedliche Zusammenleben zwischen den Völkern der Europäischen Union fördern, mittels der Thematisierung einer der folgenden bevorzugten Bereiche: Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Innovation und Nachhaltigkeit, Bildung und Berufsausbildung, Kultur, historische und aktuelle Ereignisse und Tourismus.

Der [Deutsch-Portugiesische Journalismus-Preis](#) lobt jeweils drei Preise pro Land aus, einen Ersten im Wert von 2000 Euro neben einem Hin- und Rückflug nach Deutschland, einen Zweiten im Wert von 1000 Euro samt Hin- und Rückflug nach Deutschland und schließlich winken als dritter Preis 500 Euro, zusätzlich zu einem ganz besonderen Abendessen.

Die Auswahl der Artikel wird von zwei unabhängigen Jurys getroffen, die sich aus fünf renommierten Persönlichkeiten - Journalisten, Korrespondenten und einem



DEUTSCH  
PORTUGIESISCHER  
JOURNALISMUS-PREIS  
PRÉMIO DE JORNALISMO  
LUSO-ALEMÃO

**Experten/einer Expertin für Journalistenausbildung aus jedem der beiden Länder zusammensetzt.** In Portugal besteht die Jury aus den portugiesischen Journalisten **António Perez Metelo, Luísa Meireles, Mafalda Anjos, Nuno Galopim** und dem internationalen Korrespondenten **Thomas Fischer**.

Die Einsendung der Bewerbungen, die ab heute geöffnet ist, endet am 15. April 2021. Die Regeln des Preises können [hier](#) eingesehen werden.

Der Preis ist eine Initiative der [Bartholomäus-Brüderschaft der Deutschen in Lissabon](#) in Kooperation mit dem [Goethe-Institut Portugal](#), der [Deutsch-Portugiesischen Industrie- und Handelskammer](#), [der Deutschen Zentrale für Tourismus in Portugal](#), des [Camões Berlim](#), des [Portugiesischen Fremdenverkehrsamts in Deutschland](#) und wird unterstützt von der [Deutschen Botschaft in Lissabon](#) und der [Portugiesischen Botschaft in Berlin](#).

Veranstalter in Portugal:

Goethe-Institut Portugal

E-Mail: [premiojornalismo@goethe.de](mailto:premiojornalismo@goethe.de)

Website: [www.goethe.de/portugal/journalismuspreis](http://www.goethe.de/portugal/journalismuspreis)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Nádia Sales Grade

Handy 966404444

[nadiasalesgrade@wakeup.com.pt](mailto:nadiasalesgrade@wakeup.com.pt)